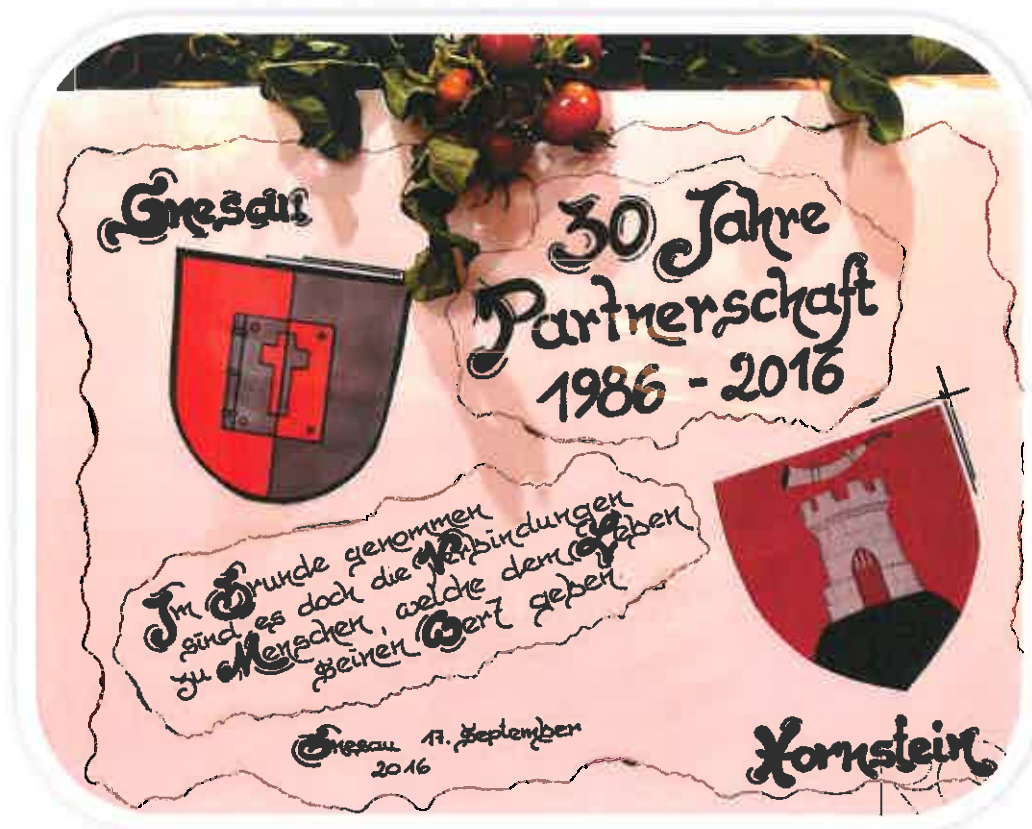


Gnesauer

Ausgabe 19
November 2016



Gemeindenachrichten



Inhalt:

Seite 3 - 5	Aus dem Gemeinderat
Seite 6 - 9	Aus den Ausschüssen
Seite 10 - 17	Diverse Berichte
Seite 18	Bürgerinformation
Seite 19	Aus dem Standesamt
Seite 20	Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278/ 271
Fax 04278 1826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation



Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!
Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde
Gnesau! Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Das Jahr neigt sich schon langsam dem Ende zu
und wir können auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr
zurückblicken.

Anfangen von Baumaßnahmen wie die Neuas-
phaltierungen der Gemeindestrassen über diverse
Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen entlang von
Fließgewässern zum Schutze unserer Bevölke-
rung wie z. B. Errichtung der Auffangbecken beim
Marktl-Bachl.



Neuerrichtung Auffangbecken beim Marktl-Bachl

Gott sei Dank sind wir im Sommer von den schwe-
ren Unwettern verschont geblieben, die ja be-
kanntlich in Kärnten große Schäden angerichtet
haben. Der teilweise fertig ausgebaute Marga-
rethenbach hat im Ortsbereich seine Schutzfunkti-
on bereits unter Beweis gestellt.

Ich möchte auch die positiven Entwicklungen un-
serer Wirtschafts- und Tourismusbetriebe hervor-
heben, die sich trotz schwieriger Rahmenbedin-

gungen ständig weiterentwickeln. Sie sorgen für
einen sehr positiven Aufschwung in unserer Ge-
meinde.

Es wäre ohne dieser positiven Entwicklung in un-
serer Gemeinde vieles nicht leistbar und daher
auch nicht umsetzbar.

Viele schöne Feste wurden auch in diesem Som-
mer von unseren heimischen Vereinen auf die Bei-
ne gestellt.

Allen voran das 30-jährige Partnerschaftsfest mit
Hornstein im Zuge des Reindlingfestes und das
Jubiläumfest der Landjugend Zedlitzdorf.

Ich möchte allen Beteiligten noch einmal meinen
Dank für die Organisation und Durchführung aus-
sprechen, und zu den tollen Festen gratulieren.

Wie jedes Jahr bringt der Herbst eine intensive
Budgetzeit für das Jahr 2017.

Ich kann berichten, dass es dem gesamte Ge-
meinderat ein großes Anliegen ist, die öffentlichen
Gelder mit großer Nachsicht und Verantwortung zu
verplanen.

Abschließend wünsche ich euch noch einen schö-
nen Jahresausklang mit einer hoffentlich ruhigen
Vorweihnachtszeit und ich freue mich schon auf
die Aufgaben und neuen Herausforderungen im
Jahr 2017 und verbleibe

mit den besten Grüßen
euer Bürgermeister

Erich Stampfer

Sprechttag Bürgermeister:

Bgm. Erich Stampfer ist **jeden Donnerstag**

von 16.00 bis 18.30 Uhr

für Ihre Anliegen am Gemeindeamt erreichbar!

Voranmeldungen bei AL. Aigner
(Tel. 04278/271-14) erbeten

...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach **Genehmigung** auf der Gemeindehomepage unter <http://www.gnesau.at/buergerservice/gemeinderatssitzung> abrufbar!

Sitzung am 30.05.2016

- ◆ Berichtigung und Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 23.03.2016.
- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Ing. Martin Wegscheider und GR. Markus Jankl.
- ◆ Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 24.05.2016.
- ◆ Finanzierungsplan für das neue AO-Vorhaben „Sanierung von Straßen und Brücken IV“ mit Gesamtkosten in der Höhe € 264.000,00; Laufzeit 2016.
- ◆ Änderung des mittelfristigen Finanzplanes 2016-2019 auf ein Gesamtvolumen von € 2,306 Mio für die AO-Vorhaben:
 1. LF-A FF.-Gnesau (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
 2. WLV-Verbauungsprojekt St. Margarethenbach (Laufzeit 2016-2018)



Besichtigung Baustelle Margarethenbach - v.l.: Vbgm. Stampfer, Vbgm. Glatz, Bgm. Stampfer, Baupolier Pontasch und Bauleiter Ing. Jank (WLV)

3. Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II (Laufzeit bis 2016 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
4. Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum III (Laufzeit 2015 bis 2016)
5. Wirtschaftsförderungsmaßnahmen (Laufzeit 2016 bis 2019)

6. Grundankauf Printschlerareal (wird vorerst nicht verwirklicht)
7. GIS und neue Medien III (Laufzeit 2016 bis 2019)
8. Rückzahlung KRegF-Darlehen für WLV-Projekt (Laufzeit 2017 bis 2019)
9. Straßen- und Brückenbaumaßnahmen IV (Laufzeit 2016)
10. Wanderarena Gnesau (Laufzeit 2016 bis 2018)
11. Familienpolitische Maßnahmen und sonstige Maßnahmen (Laufzeit 2017 bis 2019)



Ortsaugenschein bei den Infrastrukturmaßnahmen durch AL Aigner, Bgm. Stampfer, Baupolier Fa. Swietelsky und Bauhelfer R. Hofer



Beispiel für Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum III
Partele-Brünnl-Brücke

- ◆ 2. Nachtragsvoranschlag für den außerordentlichen Haushalt 2016:

	Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	Insgesamt
A)	Ordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	1.920.000	0	1.920.000
	Ausgabensumme	1.920.000	0	1.920.000
	Abgang	0	0	0
B)	Außerordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	716.100	-72.300	643.800
	Ausgabensumme	716.100	-72.300	643.800
C)	GESAMTEINNAHMEN	2.636.100	-72.300	2.563.800
	GESAMTAUSGABEN	2.636.100	-72.300	2.563.800
	GESAMTABGANG	0	0	0

- ◆ Genehmigung zur Asphaltierung eines Teilstückes des öffentlichen Weges (Parz. Nr. 1252/12, KG. Zedlitzdorf).



- ◆ Flächenwidmungsplanänderungen laut Kundmachung vom 24.03.2016 (Nr. 1 bis 3/2016):

Zahl	Widmungs- werber	Umwidmung in	Beurteilung
1/20 16 a - d	Martin und Elisabeth STEINWEN- DER	Bauland-Dorfgebiet (a), Grünland Schutz- streifen als Immissi- onsschutz (b), Allge- meine Verkehrsfläche (c) und Grünland für die Land- und Forst- wirtschaft bestimmte Flächen (d)	Positiv
2/20 16	Johann Heinz SCHINTLER	Grünland Hofstelle eines land- und forst- wirtschaftlichen Be- triebes	Positiv
3/20 16 a - b	Franz Peter MARKTL	Bauland-Dorfgebiet (a) und Grünland für die Land- und Forst- wirtschaft bestimmte Flächen (b)	Positiv mit Aufla- gen

- ◆ Vergabe der Straßenbauarbeiten 2016 an die Firma Swietelsky Bau-GmbH. in Feldkirchen, und zwar:

Straßenbezeichnung und Maßnahmen	Vergabe- summen
Luckn-Schindler Weg	44.172,23
Sonnleitenweg II	73.607,40
Bergl-Todler Straße	49.698,23
Sonnleitenweg I	27.855,24
Zedlitzdorfer Weg	68.837,26
VERGABESUMMEN GESAMT brutto	264.170,36

- ◆ Genehmigung zur Erteilung der raumordnerischen Bewilligung für den Wohnhauszubau an Frau Erika Kogler (Ausschluss der Wirkung des Flächenwidmungsplanes für Teile der Grundstücke Nr. 35 und 242, KG. Zedlitzdorf, Objekt „Zedlitzdorf 5“).
- ◆ Grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes GZ 153066-S-V2-U „Suttnig-Fijalkowski-Jessernig-Gemeinde“ und Erlassung einer Verordnung, mit der 6 Trennstücke laut Teilungsplan (ZT-Büro Angst) dem „Öffentlichen Gut“ zugeschrieben bzw. vom „Öffentlichen Gut“ abgeschrieben werden.

- ◆ Grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes GZ 8412/16 „Wieser Agnes – Gemeinde Gnesau“ und Erlassung einer Verordnung, mit der 2 Trennstücke laut Teilungsplan (ZT-Büro Riha) vom „Öffentlichen Gut“ abgeschrieben werden.

- ◆ Finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.000,00 zum Betrieb der Postservicestelle Gnesau (Kulturgasthof Kirchenwirt) mit der Bedingung, dass die Postservicestelle bis 31.12.2017 am derzeitigen Standort betrieben wird.
- ◆ Jubiläumsspende an die Landjugendgruppe Zedlitzdorf in der Höhe von € 500,00.
- ◆ Genehmigung zur Benützung von öffentlichem Gut (Teilstück Parzelle Nr. 1266/1, KG. Zedlitzdorf) zur Herstellung von Straßenbauarbeiten (Auskoffering, Niveauabsenkung, Vorbereitung für Asphaltierung) auf Eigenkosten an die Firma Holzbau Zwatz in Bergl (Betriebszufahrt).

Sitzung am 20.10.2016

- ◆ Bestellung zur Unterfertigung der GR.-Niederschrift: GR. Gerda Berger und GR. Lydia Neidhart.
- ◆ Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichts vom 29.08.2016.
- ◆ Aufnahme eines Kassenkredites in der Höhe von € 200.000,00 bei der Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau (Fixzinssatz 1,250%; keine Bearbeitungsgebühr und keine Rahmenbereitstellungsprovision).
- ◆ Am 10. und 11. März 2017 findet auf Basis des Rechnungsabschlusses 2016 eine Budgetklausur statt.
- ◆ Grundsatzbeschluss für das Projekt „Wasserversorgung Ortschaft Bergl“ mit Gesamtkosten von € 134.800,00 laut Kostenschätzung vom 26.07.2016 (ZT-Büro BM Ing. Franz Wernig in Steuerberg). Der geschätzte Finanzierungsabgang in der Höhe von € 58.000,00 wird von der Gemeinde Gnesau (AO-Vorhaben) mit BZ.-Mittel aufgebracht. Geplante Projektumsetzung 1. Halbjahr 2017.
- ◆ Erlassung einer Verordnung, mit welcher der Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau (Zone A = Gnesau; Zone B = Bergl) festgelegt wird.



- ◆ Erlassung einer Verordnung, mit welcher die Wasseranschlussbeiträge für die Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau von derzeit € 2.300,00 auf € 2.500,00 per 01.01.2017 erhöht werden (Abstimmungsergebnis 14:1). Für Neu-, Um- und Zubauten gibt es künftig gestaffelte Zahlungstermine (Abstimmungsergebnis 14:1).
- ◆ Erlassung einer Verordnung, mit welcher Wasserbezugsgebühren für die Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau ausgeschrieben bzw. erhöht werden (Abstimmungsergebnis 13:2), und zwar:
 - ab 01.09.2017 € 1,00 je m³
 - ab 01.09.2018 € 1,10 je m³
 - ab 01.09.2019 € 1,20 je m³
 - ab 01.09.2020 € 1,30 je m³
- ◆ Der Antrag von Herrn Ing. Franz Leeb um Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut für das Bauprojekt „Sanierung des Wohnhauses Maitratten 14“ wird mit der Auflage, dass eine Vermessung mit grundbücherlicher Durchführung erfolgt, positiv erledigt.
- ◆ Die freien Wohnungen in Gemeindeamts- und Wohngebäude Gnesau 77 werden wie folgt vergeben:
 - Wohnung Nr. 2 im 1. Stock: Marco Berger
 - Wohnung Nr. 4 im 2. Stock: Stefan Suppan
- ◆ Die Wahlleiter und die Besitzer bekommen künftig für die aktive Mitarbeit bei den Bundes-, Landes- und Gemeindewahlen je zwei Gutscheine im Wert von je € 15,00 als Dankeschön überreicht. Der Wahlleiter bzw. der Besitzer hat einen Gutschein, wenn er sich durch ein Ersatzmitglied vertreten lässt, an dieses weiterzugeben. (Abstimmungsergebnis 13:2).

Die Bereitstellungsgebühr beträgt das 70-fache des Gebührensatzes.

2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen Haushalt und 3. Nachtragsvoranschlag für den außerordentlichen Haushalt 2016:

	Bezeichnung	bisher.	Erw/Kürz.	insgesamt
A)	Ordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	1.920.000	65.000	1.985.000
	Ausgabensumme	1.920.000	65.000	1.985.000
	Abgang	0	0	0
B)	Außerordentlicher Voranschlag			
	Einnahmensumme	643.800	53.000	696.800
	Ausgabensumme	643.800	53.000	696.800
C)	GESAMTEINNAHMEN	2.563.800	118.000	2.681.800
	GESAMTAUSGABEN	2.563.800	118.000	2.681.800
	GESAMTABGANG	0	0	0

- ◆ Der Antrag vom 09.08.2016 der Eigentümer der Bauparzelle Nr. 152/36 (südlich ehemals Liftparkplatz), Herren Paolo Cigarini und Aldo Artoni, um Fristverlängerung der Bebauungsverpflichtung (Fristablauf am 05.12.2016, Kautionssumme € 5.990,00) wird abgelehnt.
- ◆ Grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes GZ 8436/16 „Röm.-kath. Pfarrpfunde – Ing. Othmar Kreiner – Gemeinde Gnesau“ und Erlassung einer Verordnung, mit der das Trennstück 1 laut Teilungsplan (ZT-Büro Riha) der „Öffentlichen Wegparzelle Nr. 727, KG. Gnesau“ zugeschrieben werden.
- ◆ Der Antrag der Wassergenossenschaft Gurk um Genehmigung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut für die Verlegung von Wasserleitungen und für die Errichtung von Schutzzonen wird positiv erledigt.
- ◆ Der Vorschlag des Amtes der Kärntner Landesregierung, bezüglich Übertragung der Zuständigkeiten der Gemeinde in Bauangelegenheiten aus dem eigenen Wirkungsbereich an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen, wird nicht angenommen.
- ◆ Ankauf von zwei neuen Geschwindigkeitsmessanlagen an den Ortseinfahrten Gnesau; Gesamtkosten € 4.994,40 brutto.



Holzleitschienenprojekt St. Leonhardstraße wurde vom Bauhof (Maxi Weiß u. Robert Hofer) erfolgreich umgesetzt.

Berichte des Bürgermeisters:



Aus den Ausschüssen...

Ausschuss für Sport und Generationen Obmann GR. Ronny Fürstler

Radwandertag

Am 19. Juni d. J. wurde der traditionelle Obergurktaler Familien-Radwandertag durchgeführt.

Heuer konnten 38 Radler am Start begrüßt werden, die eine der beiden zur Auswahl stehenden Strecken in Angriff nahmen. Weiters galt es für die Teilnehmer ein Quiz zu lösen, für welches entlang der Strecke Hinweise aufgebaut waren.

Beim anschließenden Radlertreff im Gasthaus Bacher wurde das Quiz aufgelöst, und die wertvollen Sachpreise verlost.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Preisspendern, wobei aufgrund der zahlreichen Preise jeder Teilnehmer einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte.



Obmann Ronny Fürstler (Bild rechts) bei der Übergabe der Hauptpreise an die glücklichen Gewinner

Memory Sport Camp vom Verein Delta Cultura

Bereits zum zweiten Mal wurde in Gnesau das Memory Sport Camp vom Verein Delta Cultura veranstaltet.

Mit zwei erfahrenen Trainern wurden die Kinder mit neuen Spielen, viel Sport und sehr viel Spaß eine Woche lang ganztätig betreut. Insgesamt haben 16 Kinder aus Gnesau und Bad Kleinkirchheim daran teilgenommen. Alle Kinder waren hellauf begeistert.

Besonders angetan vom Ambiente in Gnesau bzw. im Oberen Gurktal waren die beiden Trainer Christina und Phillip aus Köln.

Dieses Camp wurde heuer im gesamten Bezirk Feldkirchen nur in Gnesau angeboten. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen wird auch im nächsten Jahr wieder versucht werden, ein Sport-Camp zu veranstalten. Der Sportausschuss hat dieses Camp mit € 30,-/Kind mit Wohnsitz in Gnesau unterstützt.



Die Trainerin Christina (rechts hinten) und der Trainer Phillip (links hinten) mit ihren Schützlingen

3. Gnesauer Rote Nasen Lauf

Am 01. Oktober lud der Sport- und Generationenausschuss zur Teilnahme am **3. Gnesauer Rote Nasen Lauf**. Insgesamt 128 Bürger nahmen bei strahlendem Wetter die Gelegenheit wahr, laufend oder wandernd etwas Gutes zu tun. So konnte für die Clown Doctors wieder einiges an Geldern lukriert werden, womit so manchem Kranken ein Lächeln auf die Lippen gezaubert wird, und so der Heilungsprozess positiv beeinflusst werden kann.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern und den großzügigen Sponsoren.



Die Teilnehmer des rote Nasen Laufes sind schon startbereit. Auch LAbg. Herwig Seiser (Bild Mitte) unterstützte durch seine Teilnahme diese Veranstaltung



Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur Obfrau GR. Gerda Berger

Muttertagsfeier



Die Kindergartenkinder bei den Darbietungen

Herzlich gedankt sei der Volksschule und dem Kindergarten Gnesau für die reizende Gestaltung der diesjährigen Muttertagsfeier. Unsere Mütter, Omas, und Tanten wurden von den Kindern wieder mit Gesang und Theaterkunst verückt. Der Elternverein verwöhnte die Besucher mit selbstgemachten Köstlichkeiten und der Familienausschuss beschenkte die Mütter mit einem Blumengruß.

Spieletag

Zum Generationentreffen bei einem gemeinsamen Spielevormittag lud der Ausschuss am 05. Juli in die Volksschule Gnesau ein.



Obfrau Gerda Berger freute sich sehr über das große Interesse an dieser Veranstaltung.

Verschiedenste Spiele aus „Bertrams rollender Ludothek (Spielesammlung)“ wurden von Alt und Jung ausgiebig getestet und wie auf den Fotos ersichtlich kam der Spaßfaktor dabei nicht zu kurz.



Für den kleinen Hunger danach hat der Elternverein der VS Gnesau einige gesunde Leckereien vorbereitet.

Gesundheitsvortrag

Unter dem Titel „Allergie – was juckt mich das“ fand am 19.04. ein äußerst interessanter Vortrag im Gasthof Bacher statt. Allergien auf Pollen sind stark im steigen, auch Nahrungsmittel werden zunehmend schlechter vertragen. Frau Dr. Tatjana Kampus – Ärztin für Allgemeinmedizin und HNO-Fachärztin - gab wesentliche Tipps und Tricks zum Thema Allergien.



Neue Infotafel

Gerade rechtzeitig vor dem Reindlingfest wurde die neue Infotafel mit Informationen über Gnesau am Kulturhausplatz'l von unserem Bauhofmitarbeiter, Robert Hofer, fertiggestellt. Herzlichen Dank für die schöne Gestaltung.



v.l. Bauhofleiter R. Hofer mit Frau Dörfler und Ideenlieferantin B. Ritzinger



Ausschuss für Landwirtschaft, Tourismus und Partnergemeinde Obfrau GR. Klaudia Ferlan

30 Jahre Gemeindepartnerschaft Gnesau-Hornstein

Die 30-jährige Gemeindepartnerschaft zwischen der Marktgemeinde Hornstein und der Gemeinde Gnesau wurde am 17. und 18. September 2016 in Gnesau gebührend gefeiert.

Die Gemeindevertreter, Mitglieder der Feuerwehr, die Jugendblasmusik der FF Hornstein, der Musikverein Tamburizza Hornstein und viele GemeindegängerInnen sind aus Hornstein mit Fahrrad, Bus oder PKW angereist, um mit uns gemeinsam dieses Fest der Partnerschaft zu feiern.

Die Bürgermeister unterstrichen in ihrer Festrede, dass diese Partnerschaft nicht nur am Papier besteht, sondern auch gelebt und bei den verschiedenen Veranstaltungen gepflegt wird.

Als Highlight des Abends wurde für alle Teilnehmer ein Spanferkel gegrillt, welches vor Ort am Spieß gegrillt wurde. Das Holz für den Grill spendete Ausschussmitglied Florian Sappl. Danke recht herzlich für diese tolle Idee.

Obfrau Klaudia Ferlan übergab an die Ehrengäste Zirbenbäumchen und Zirbenpolster, und alle HornsteinerInnen erhielten ein Glas mit selbstgemachtem Honig - gespendet von Ausschussmitglied Markus Jankl - als Erinnerung an dieses schöne Fest.



Prominente Gäste aus Hornstein und Gnesau, die für diese Partnerschaft verantwortlich zeichnen



Bgm. Herbert Worschitz (re.) bei der Übergabe des Gastgeschenks an Bgm. Erich Stampfer



Die Bänderhuttrachtenfrauen haben sich etwas Besonderes einfallen lassen, und überreichten allen Gästen aus Hornstein als Erinnerung einen selbstgebackenen Miniaturreindling.



Das von den Hornsteinern gespendete Spanferkel ist fertig zum Verzehr



Der Musikverein Tamburizza aus Hornstein beim Festakt



Eine Abordnung der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf umrahmte musikalisch ebenfalls die Partnerschaftsfeier



Bieranstich beim Reindlingfest durch Bgm. Stampfer mit Assistenz von Bgm. Worschitz



Brigitte Ritzinger, die auch für die Organisation und einen Rückblick über 30 Jahre Partnerschaft verantwortlich war, mit Alfred Gaubmann von der Blasmusikkapelle der FF Hornstein



Die Jugendmusikkapelle der FF Hornstein beim Frühschoppen



FF-Kommandant Bernd Schintler (links) bei der Übergabe der Ehrung an den Altkommandant der FF Hornstein Franz Wimmer (Bild mitte) mit dem FF-Kommandant Wolfgang Rosner (rechts)



Hauptorganisatorin Klaudia Ferlan mit dem Kommandant der FF Hornstein Wolfgang Rosner

Der Sonntag begann mit einer feierlichen Partnerschafts-Festmesse, zelebriert durch Herrn Pfarrer Mag. Josef Ulbing. Umrahmt wurde diese Messe von Arnold Schmon, Silvia Peiritsch, Annalena Stampfer, Amelie Scherer, Klaudia Sickl und dem Kirchenchor in der von Frau Irene Walder schön geschmückten katholischen Kirche. Anschließend

wurde die Feier dann beim **Reindlingfest**, welches von mehreren Vereinen gemeinsam veranstaltet wurde, fortgesetzt. Am Nachmittag mussten wir uns wieder von unserer Partnergemeinde verabschieden, und unsere Gäste traten mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.



11. Gnesauer Reindlingfest

Das diesjährige Reindlingfest am 18. September 2016 bot einen tollen Rahmen für die 30-jährige Gemeindepartnerschaft zwischen Hornstein und Gnesau.

Mit dabei waren die Alpe-Adria-Künstlergruppe, die im Kultursaal eine wunderschöne Bilderausstellung präsentierte, heimische Hobbykünstler, die Jagdhornbläsergruppe, die Bänderhuttrachtengruppe Gnesau, die Singgemeinschaft, der Turnverein und viele, viele Besucher aus Nah und Fern. Auch LR Christian Benger stattete der Veranstaltung einen Besuch ab.



Das Reindlingfestkomitee freute sich über die überaus gelungene Veranstaltung



Eröffnung der Alpe-Adria-Ausstellung beim Reindlingfest. LR Christian Benger (Bild mitte); Frau Mag. Sabine Spanz (links neben LR Benger) übersetzte für unsere italienischen Freunde die Ansprachen.



Beim Rosinenschätzspiel hatte Rudi Ragoßnik (Bild links) den richtigen Riecher und gewann ein Almhütten-Wochenende auf der Hannes-Hütte - gespendet von Peter Foditsch (Bild rechts)



Dem Organisationsteam ist es ein großes Anliegen ALLEN freiwilligen Helfern und Helferinnen, die so unermüdlich zum guten Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben, sowie ALLEN Sponsoren herzlichst zu danken!

Spende an die Unwetteropfer von Afritz

Der Reinerlös des Reindlingverkaufs in Höhe von € 1.500,- + € 100,- Privatspende wurde von den Mitgliedern der Bänderhuttrachtengruppe Gnesau am 24. September 2016 an den Bürgermeister von Afritz, Herrn Maximilian Linder, übergeben. Der Bürgermeister dankte den Trachtenfrauen recht herzlich und war sehr gerührt über diese Aktion der Hilfsbereitschaft.

Weitere € 1.500,- (Spendenbox Partnerschaftsfeier) + Kuchenspenden werden im Rahmen eines Dankesfestes am 25.11.2016 in Afritz von Gnesauer Gemeindevertretern an den Afritzer Bürgermeister übergeben.



v.l. R. Flath, Obfrau U. Niederbichler, Bgm Linder und R. Neidhart bei der Spendenübergabe



Jugendfeuerwehr Gnesau - Aktivitäten

1. Kärntner Jugendfeuerwehrafahne

Bei strahlendem Sonnenschein ist man am 21. Mai d.J. in Gnesau zu einer besonderen Florianifeier ausgerückt, nämlich zur Segnung der **1. Kärntner Jugendfeuerwehrafahne**.

Zahlreiche Besucher – unter anderem HBI Riebert Zwatz, Bezirksjugendbeauftragter BI Hannes Uhr, Kommandant der Partnerfeuerwehr Hornstein HBI Wolfgang Rosner und Bürgermeister Erich Stampfer waren bei der Fahnenweihe mit dabei.

Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Ulbing wurde die Fahne durch die Patinnen Gerda Berger, Klaudia Ferlan, Heidrun Himberger, Lydia Neidhart, Brigitte Ritzinger und Beatrice Stampfer an den Fähnrich Otmar Pichler übergeben.

Die Fahne ist ein Symbol der Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit, erklärte der Jugendbeauftragte BI Michael Burger. Die Jugendfeuerwehr Gnesau wurde 1998 gegründet, aktuell werden 13 Mädchen und Burschen ausgebildet. Neben der Vermittlung von feuerwehrtechnischem Wissen kommen natürlich auch die Gemeinschaftsaktivitäten nicht zu kurz.

„Wir sind ein tolles Team und haben nun die erste Kärntner Jugendfeuerwehrafahne, mit der sich unsere Jungs und Mädls nun auch bei Festivitäten präsentieren können“, freut sich Kommandant OBI Bernd Schintler.



Stolz wird die 1. Kärntner Jugendfeuerwehrafahne präsentiert

Ausflug zum Ossiacher See

An einem schönen Sommertag machte die Jugendfeuerwehr Gnesau und Himmelberg einen Ausflug zum Ossiacher See.

Mit dem Feuerwehrboot der FF Waiern drehte die Ausflugsgruppe einige Runden am See, wobei den Jugendlichen unter anderem die Tauchausrüstung

sehr genau erklärt wurde.

Nach diesem Spannenden Ausflug am See ließen wir den Nachmittag mit einer Grillparty beim FF Rüsthaus Himmelberg ausklingen.



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren vom Feuerwehrboot der FF Waiern sichtlich begeistert und hatten bei der Grillparty viel Spaß

Wenn auch du Interesse an einer Feuerwehrausbildung hast, und zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, so bist du bei der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen! Interessenten können sich beim Jugendbeauftragten BI Michael Burger gerne anmelden. Tel. +43 660 50 60 319

Törggelen der FF Gnesau

Beim diesjährigen Törggelen der FF Gnesau wurden wieder deftige Brote, Kastanien und steirischer Sturm angeboten. Herzlich gedankt sei allen Besuchern. Die Erlöse werden zur Anschaffung von Gerätschaften für die FF Gnesau verwendet.



Das Küchenteam v.l. Hubert Huber, Karin Dorfler und Peter Berger bei der Vorverkostung der Köstlichkeiten



Aus dem Kindergarten...

Vielen Dank noch einmal an die Fa. Leeb Balkone, die uns großzügigerweise ein Hochbeet gespendet hat, das wir mit viel Freude bewirtschaften!



Die Kindergartenkinder freuten sich sehr über die reiche Ernte aus dem neuen Hochbeet

Terminavisos: Am 11.11. um 17:00 h findet vor der Volksschule das MARTINSFEST statt. Der Kindergarten, die Volksschule und der Elternverein freuen sich auf Ihren Besuch!

Die renovierte Orgel der Zedlitzdorfer Kirche ist wieder einsatzbereit

Am 11. September fand in der Pfarrkirche Zedlitzdorf das Konzert „Musik, Gesang & Orgelklang“ statt. Bei diesem Fest wurde die neu renovierte Orgel das erste Mal wieder bespielt.

Musikalische Gäste aus Nah und Fern waren dazu eingeladen, um den Besuchern einen abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten. Andrea Scherer führte gekonnt durch den musikalischen Nachmittag.

Auf diesem Wege bedankte sich der Pfarrgemeinderat bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, die eine Renovierung der Orgel möglich gemacht hat.



v.l. Irene Mitter - sorgte wieder für die wunderbare Dekoration vor und in der Kirche; Ellen Martin - Leiterin der diözesanen Gesangsklasse, Andrea Scherer - Organisatorin; Orgelbauer Walter Vonbank aus Murau erzählte über die Besonderheit der Orgel und Regionalkantor von Villach, Dr. Orthulf Prunner, brachte die Orgel in allen Registern zum Klingen.



30 Jahre Hauptschule bzw. Neue Mittelschule Nockberge in Patergassen

Wie kurzweilig ein knapp dreistündiges Programm sein kann, stellten die Schüler und Lehrer der Neuen Mittelschule Nockberge im Mehrzwecksaal Patergassen unter Beweis. Dort gingen die 30-jährigen Jubiläums-Feierlichkeiten jener Schule über die Bühne, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.

Egal ob Tanz, Akrobatik, Sketches oder Schulchor – die einzelnen Darbietungen fanden beim begeisterten Publikum großen Anklang.

Direktor Gerhard Winkler gab vor den Augen seiner beiden Vorgänger Reinhard Lechner und Wolfgang Steiner einen Rückblick über die Entstehung der Schule, die auf eine Elterninitiative unter der Leitung von Dr. Dietmar Payr zurückging und zusammen mit der Volksschule im Herbst 1985 bezogen wurde.

Weiters hob Winkler die enge Zusammenarbeit der Schule mit dem Biosphärenpark Nockberge und der Johanniter Unfallhilfe hervor. Sein Dank richtete sich auch an alle Beteiligten, die in den vergangenen Jahren zum Erfolg dieser Schule beigetragen haben. Als nach der eigentlichen Feier zu einem Buffet, gespendet von den Eltern, samt Umtrunk in die Aula geladen wurde, hatten zahlreiche Ex-Schüler Grund zu einer virtuellen Reise in die Vergangenheit. In den Gängen des Erdgeschoßes hängen die Bilder der 60 Abschlussklassen von 1986 bis 2016.



Frau Inspektor Barbara Bergner und Dir. Gerhard Winkler sind sichtlich begeistert



Die Mädchen der vierten Klassen am Schwebebalken



Der Mehrzwecksaal der NMS Nockberge war bis auf den letzten Platz gefüllt



Musikalische Gestaltung der Feier durch den Schulchor unter der Leitung von Frau Ingrid Köfler-Seebacher

Mitgefeiert haben Pflichtschulinspektorin **Barbara Bergner**, die Bürgermeister **Erich Stampfer** (Gnesau) und **Karl Lessiak** (Reichenau), der langjährige Volksschuldirektor und ehemalige Gnesauer Bürgermeister **Franz Mitter**, viele ehemalige Schüler, Eltern und natürlich alle Schüler, die bei den Feierlichkeiten ohne Ausnahme zum Einsatz kamen.



Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf Bezirksmusikertreffen

Nach zehn Jahren war es nun wieder so weit: das alljährliche **Bezirksmusikertreffen** fand bei uns in Zedlitzdorf statt. Der Festvorstand, bestehend aus Mitgliedern der Landjugend, Feuerwehrmusikkapelle und Feuerwehr, bemühte sich wieder sehr darum, dass der Festablauf reibungslos über die Bühne ging und sich die Gäste bei uns in Zedlitzdorf wohlfühlten. Obwohl der Wetterbericht alles andere als einen sonnigen Nachmittag vorhersagte, meinte es der Wettergott gut mit uns, und lies die ersten Tropfen erst unmittelbar nach dem Festakt im Freien fallen. Ganz besonders gefreut hat uns, dass Hubert Weißmann unserer Einladung gefolgt ist, und unseren Marsch „Mit Musik durchs Leben“, den wir stolz „Zedlitzdorfer Marsch“ nennen, dirigiert hat.

Im Rahmen des Festaktes wurden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen und wir sind ganz stolz darauf, das Valentina Spanz das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen bekommen hat.

Nach dem Festakt gab es bei gutem Essen und erfrischenden Getränken noch stimmungsvolle Konzerte der Trachtenkapellen Sirnitz, Tiffen und Ebene Reichenau und anschließend wurde mit den „Volxkrochan“ noch ordentlich gefeiert.

350 großartige Preise gab es bei der Tombola zu Gunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe zu gewinnen, und wir möchten uns nochmals recht herzlich bei den großzügigen Sponsoren bedanken.



Obfrau Julia Dörfler (Bild mitte) bei der Übergabe des Spendenschecks an die Kärntner Kinderkrebshilfe

Ein Dank gilt aber auch allen Teilnehmern der Tombola, mit deren Hilfe wir **3.147,07 Euro für die Kärntner Kinderkrebshilfe** einnehmen konnten. Beim 65-Jahr-Jubiläum der Landjugend Zedlitzdorf kam Bgm. Martin Treffner, in Vertretung der Kärntner Kinderkrebshilfe, um die Spende offiziell entgegen zu nehmen.

Last but not least möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Mitgliedern der FF-Zedlitzdorf, der Landjugend Zedlitzdorf und all unseren Helfern bedanken, die zum Gelingen des Bezirksmusikertreffens beigetragen haben.



Musiknews:

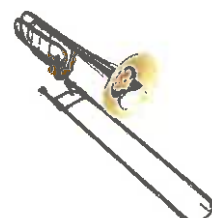
- ◆ Annalena Stampfer hat das Junior-Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert.
- ◆ Unsere Kameradschaftsführerin Carmen Hofner hat heuer wieder einen legendären 2-Tages-Ausflug nach Südtirol organisiert. So konnten sich die Musiker von einem bereits sehr probenintensiven und von vielen Ausrückungen geprägten Jahr erholen und sich für die noch anstehenden Ausrückungen stärken.

TAG DER OFFENEN TÜR

Wann: 03.12.2016 15.00 Uhr

Wo: im Probelokal der alten Schule
in Zedlitzdorf.

Hast du Lust ein Instrument zu erlernen, oder kannst du bereits ein Instrument spielen, dann laden wir dich herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Besuch uns beim Tag der offenen Tür damit du einen Eindruck von unserer Musikkapelle bekommst. Hast du vorher schon Fragen, dann melde dich einfach bei unserer Obfrau Julia Dörfler unter 0664 51 44 174.





65 Jahre Landjugend Zedlitzdorf

Die Landjugend Zedlitzdorf unter der Leitung von **Obmann Christopher Roth** und **Mädleleiterin Stefanie Wildpanner** feierte am 20. Und 21. August ihr **65-jähriges Bestehen**.

Die Feierlichkeiten wurden am Samstagabend mit einem Auftanz der Landjugend Steuerberg eröffnet. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf“ und „Die jungen Wernberger“.

Ein wahres Highlight war die Mitternachtseinlage des Rock´n Roll Clubs Villach.

Am Sonntag fand der Festakt zum Jubiläum bei der Veranstaltungshalle in Zedlitzdorf statt, welcher von der Jugendblasmusik der FF-Hornstein umrahmt wurde. Zahlreiche Gratulanten und Ehrengäste, darunter unter anderem Herr KR Ing. Werner Mattersdorfer (LK Kärnten), Herr Martin Treffner (BGM Feldkirchen), Erich Stampfer (BGM Gnesau), waren dabei als der, von Sabine Meislitzer und Peter Grabner eigens für dieses Fest neu kreierte Volkstanz „Der Zedlitzdorfer“ uraufgeführt wurde! Wir sind sehr stolz unsere LJ nach außen hin mit einem neuen Tanz zu präsentieren und hoffen, dass sich dieser Tanz schnell verbreitet.



Die Mitglieder der Zedlitzdorfer Landjugend beim Aufführen des neuen Tanzes „Der Zedlitzdorfer“

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Zedlitzdorf, bei der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf und bei der Landjugend sowie allen freiwilligen Helfern bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ohne eure Hilfe wäre so ein schönes Jubiläumsfest nicht möglich gewesen!



Die Mitglieder des Kulturausschusses bei der Übergabe eines Jubiläumsgeschenkes (10 Paar Stutzen) an die Landjugend

1. Platz für die Neugestaltung des Dorfplatzes von Zedlitzdorf im Rahmen des Projektes der Landjugend Kärnten „Tat.Ort.Jugend“

Unter kärntenweit 25 Mitbewerbern holte sich die Landjugendgruppe Zedlitzdorf mit der Neugestaltung des Dorfplatzes in Zedlitzdorf den Sieg.

Die Burschen und Mädchen der Landjugend haben ihre Ärmel hochgekrempelt und mit Hilfe der Gemeinde Gnesau und einigen Sponsoren den Dorfplatz neu gestaltet.

Mit einem Arbeitsaufwand von rd. 100 Stunden wurde eine neue Linde gepflanzt, eine Holzbank rund um das junge Bäumchen errichtet, und der Platz gepflastert.



Durch das handwerkliche Geschick der Jugendlichen erstrahlt der Dorfplatz in neuem Glanz.



Jugendwettbewerb 2016

Der heurige Erste Hilfe Landesjugendbewerb fand am 3. September in der Sportstadt Wolfsberg statt. Auch die Johanniter-Unfall-Hilfe Kärnten konnte 3 Teams zum Wettbewerb schicken und war mit viel Freude am Geschehen dabei. Auf 6 Stationen mussten die Jugendlichen Verletzte nach den Regeln der Ersten Hilfe bestmöglich versorgen und konnten, so wie 20 andere Gruppen aus ganz Kärnten und auch Osttirol, ihr Können unter Beweis stellen. Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass unsere Jugend auch dieses Jahr wieder auf top Ergebnisse blicken kann:

im **BRONZE** Bewerb - Platz 6
im **SILBER** Bewerb - Plätze 6 & 8

Ausschreibung Zivildienstler

Wir suchen nach helfenden Händen!
Werde ab Jänner 2017 **Zivildienstler** bei der Johanniter Unfallhilfe in Patergassen!

Bei uns lernst du das schöne Gefühl kennen, hilfsbedürftigen Menschen zu helfen und was es heißt, sich sozial zu engagieren. Wir bieten dir die Möglichkeit, als Zivildienstler bei den Johannitern Teil



GESUNDHEITSVERSORGUNG **Oberes Gurktal NEU**

Wegen vieler persönlicher Anfragen aus der Bevölkerung darf ich Ihnen die Einzelheiten der möglichen Nutzung der erweiterten Gesundheitsversorgung für unsere Region vorstellen.

Die **kassenärztliche Versorgung** ist, durch Dr. Harald Gassler, wie gewohnt mit e-card in meinen ehemaligen Ordinationsräumen gegeben. Zusätzlich zum gewohnten Anbot von Röntgen, Labor, notärztl. Tätigkeit bietet er Ultraschalluntersuchungen und Neuraltherapie an.

Die **Physiotherapie** ist von Fr. Dagmar Gassler-Jöstl wieder in der Ordination in Vorwald 7 aktiviert und mit vielfältigem Angebot bereits in Betrieb.

Meine **Wahlarztpraxis**, im ersten Stock des Ordinationshauses in Vorwald 7, soll ein verändertes und erweitertes Angebot für die Bewohner der Region darstellen.

Eine wesentliche Veränderung wird die **Reduzierung der Wartezeit** durch ein funktionierendes Bestellsystem sein. Grund für meine Veränderung ist **mehr Zeit** für Gespräche und Behandlungen.

DIE **JOHANNITER**



Wir gratulieren den Jugendlichen aus Patergassen, Ebene Reichenau und Gnesau ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

einer großartigen Kameradschaft zu werden und aus deiner Zivildienstzeit das Beste zu machen. Interessiert? Melde dich doch einfach bei uns, wir informieren dich gerne über die Details!

Kontakt: Siegfried Mayerbrugger,
Tel. +43 676 83 11 26 21

Die **allgemeinmedizinische Versorgung** und **kleine Operationen** mache ich wie bisher weiter.

Schwerpunkte für die bisher die Zeit nicht reichte, werden sein:

Akupunktur, für Kinder schmerzfreie **Laserakupunktur** und **Ohrakupunktur**. **Bewegungsberatung individuell** mit Vermittlung entsprechender Übungen, meinem Lieblingsthema, gegen Beschwerden des Bewegungsapparates, werde ich viel Zeit geben. **Orthomolekulare Infusionstherapie** bei Mangelzuständen, Infektanfälligkeit, zur Stärkung des Immunsystems, zur Entgiftung und zur Leistungsverbesserung.

Manuelle Medizin, volkstümlich als „Einrichten“ bezeichnet, bei Wirbelsäulen und Gelenksbeschwerden.

Viele Anfragen bezogen sich auf Kosten und Ablauf dieser Angebote. Sie können zu den Praxisöffnungszeiten vorbeikommen oder anrufen

(Tel. 04275/29196), um **unverbindlich ihre persönlichen Fragen zu klären**.

Die angegebenen Schwerpunkte sind Ergänzungen zur ärztlichen Tätigkeit in der Region und sollen uns alle unterstützen, die Zahl der eingenommenen Medikamente zu reduzieren

Ihr Dr. Wolfgang Hofmeister



Interessante Tätigkeitsfelder von Gnesauer Gemeindegemeinschaftsmitgliedern

Der Gnesauer Michael Burger (41), verheiratet und Vater von 2 Töchtern (13 und 14) ist seit 2013 beim Gartenservice Teuffenbach in Steindorf tätig.

Die Aufgaben sind breit gefächert. Von Anfang März bis Mitte Dezember dauert die Gartensaison, die ihm sehr viel Freude bereitet.

Neben der Gartenpflege (Sträucher und Hecken-schnitt, Jäten und Rasenmähen) ist er auch beim Anlegen neuer Gärten mit eingebunden.

Eine seiner Hauptaufgaben ist der Bau von Schwimm- und Naturpools.



Michael Burger hat sein Hobby zum Beruf gemacht und ist sehr glücklich darüber, diese Tätigkeiten ausführen zu dürfen. Aber das wichtigste ist für ihn die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit seinen Chefleuten und den Arbeitskollegen.

Pflasterungen, Naturstiegen und Holzstege werden von Michael angelegt. Auch das Herstellen von Hochbeeten (Holz oder Stein) fällt in seinen Aufgabenbereich.

Der Transport von Gerätschaften wie Bagger und Lader sowie von verschiedenen Materialien und Pflanzen auf die einzelnen Baustellen per LKW fällt ebenfalls in seinen Zuständigkeitsbereich.

Auf Wunsch werden ab der nächsten Ausgabe auch die Tätigkeiten und Leistungen der Gnesauer Betriebe vorgestellt.

Wenn Sie Interesse daran haben, so senden Sie bitte Bilder und einen aussagekräftigen Text über ihren Betrieb an die Redaktionsleitung (brigitte.boehme@ktn.gde.at)

Viehzuchtgenossenschaft Gnesau

Die VZG Gnesau hat mit Unterstützung der Gemeinde Gnesau einen neuen Viehtransport-Anhänger angeschafft, den alle GnesauerInnen gegen Bezahlung einer Gebühr ausborgen können. Der Standort des Hängers befindet sich bei Familie Wildpanner, vlg. Pratsch. Bei Bedarf wird um rechtzeitige Terminabsprache unter Tel. 04278-378 gebeten.



v.l. Bgm. Stampfer, H. Wildpanner, M. Weißmann mit Sohn Alexandré und GR. F. Sappl



BÜRGERINFORMATION:

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2016:
2-wöchentlich	18.11.; 02.12.; 16.12.; 30.12.; 13.01., 27.01., 2017 10.02., 24.02. 10.03., 24.03.
4-wöchentlich	02.12.; 30.12.; 27.01., 24.02. 2017 24.03.
Plastikflaschen und Getränke- kartonsammlung:	29.12.; 23.02. 2017

FF Zedlitzdorf - Neue aktive Mitglieder herzlich Willkommen

Die Freiwillige Feuerwehr Zedlitzdorf nimmt ab 01.01.2017 wieder neue aktive Mitglieder auf.

- ⇒ du bist mindestens 15 Jahre alt
- ⇒ pflichtbewusst und motiviert
- ⇒ willst retten, löschen,
- ⇒ schützen, bergen
- ⇒ willst deine Freizeit in einer kameradschaftlichen Organisation sinnvoll gestalten

.....dann bist du bei uns richtig!

Infoabend am Freitag, 18. November 2016 um 19.00 Uhr im Rüsthaus Zedlitzdorf

Aus dem Bauamt:

Sollten Sie eine bewilligte bauliche Anlage bereits fertiggestellt und in Benutzung genommen, jedoch auf die Abgabe einer Fertigstellungsmeldung und der Unternehmerbestätigungen vergessen haben, ersuchen wir um umgehende **Fertigstellungsmeldung** (die Fertigstellung ist gesetzlich binnen einer Woche schriftlich zu melden).

Nur noch drei günstige Kleinwohnungen in Patergassen frei

Die Wohnungen sind barrierefrei (Lift) ausgeführt, und **bieten Menschen in jedem Alter** auf ca. 50 Quadratmeter ein nutzerfreundliches und angenehmes Wohngefühl.

Die monatlichen Kosten für eine 50 m² Wohnungseinheit (mit eingebauter Küche) betragen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Benutzung von nach dem Baugesetz bewilligten Objekten, ohne Bauvollendungsmeldung, als Rechtswidrigkeit anzusehen ist und gerade bei Brand-, Personen- und Sachschäden, Probleme mit Versicherungen auftreten können.

Formulare liegen im Bauamt zur Abholung bereit!

€ 387,- inkl. Betriebskosten und Zentralheizung.

Den Gemeinden Reichenau, Bad Kleinkirchheim und Gnesau war es wichtig, Kleinwohnungen für Senioren (betreubares Wohnen), **sowie aber auch für junge Menschen oder Singles** zur Verfügung zu stellen.

Zwecks Besichtigungstermin wenden Sie sich an Herrn AL Aigner (Tel. 0664/73909699)

Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter

Wir möchten auch heuer in Erinnerung rufen, dass bei Eintreten der Tauwetterperiode wieder Gewichtsbeschränkungen auf öffentlichen Wegen und Straßen im Gemeindegebiet verfügt werden müssen.

Der Zeitpunkt der Erlassung der Gewichtsbeschränkungen richtet sich nach dem Einsetzen der Tauwetterperiode (ca. ab Mitte Jänner möglich). Sobald die Witterungsverhältnisse sich so gestalten, dass der gefrorene Boden aufgeht, werden Tafeln zur Gewichtsbeschränkung aufgestellt. Bei Warmwettereinbrü-

chen können die Gewichtsbeschränkungen auch schon vorher erlassen werden.

Gerade in der Tauwetterperiode werden die Wege und Straßen durch Schwerfahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung der Wege und Straßen muss dann wieder von der Allgemeinheit getragen werden.

Wir ersuchen daher alle GemeindebürgerInnen rechtzeitig entsprechende Vorräte an Heiz-, Bau- und anderen Materialien zu besorgen!



AUS DEM STANDESAMT: Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen „runden“ oder „halbrunden“ Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Sappl Winfried, Gnesau
Schindler Elisabeth, Sonnleiten
Pichler Franz, Gnesau
Leikam Franz, Bergl

Zum 75. Geburtstag:

Stampfer Elisabeth, Gnesau
Unterwandling Hermann, Sonnleiten
Grasser Simon, Gnesau
Schindler Hartwig, Sonnleiten
Schmon Ilse, Sonnleiten
Wernig Elfriede, Haidenbach

Zum 80. Geburtstag:

Müller Sophie, Gnesau
Sappl Josef, Haidenbach
Kronreif Maria, Gnesau

Zum 85. Geburtstag:



Mitterer Magdalena
(85), Gnesau

Zum 90. Geburtstag:



Sonnleitner Herlinde (90),
Gurk

Zum 91. Geburtstag:



Dorfer Charlotte (91),
Zedlitzdorf



Seebacher Alfred (91), Gurk

Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

April 2016:

Aufegger Kurt und
Pertl Sigrid, Gnesau

Mai 2016:

Branduse Daniel und
Sima Domnita, Haidenbach

September 2016:

Thamer Wolfgang und
Hofer Sandra, Gnesau



Geburten:

April 2016:

Jauer Michael Alexander,
Gnesau

Juni 2016:

Daraban Tabita Debora, Gnesau
Moser Theodor Otto, Sonnleiten

August 2016:

Ortner Florentina Alice,
Haidenbach

September 2016:

Maierbrugger Jakob Johann,
Bergl





Diamantene Hochzeit von Heidi und Karl Partl

Herzliche Gratulation zur diamantenen Hochzeit (60 Jahre)! Wir freuen uns sehr, dass wir diesen wunderschönen Tag mit unseren Eltern verbringen durften!



Die Moserkinder mit dem Jubiläums-
paar Heidi und Karl Partl

Straßenmeister Hubert Strohmaier verabschiedete sich in den Ruhestand

Am 30. Juni d.J. fand in der Straßenmeisterei Feldkirchen eine große Feier statt, bei der Straßenmeister Hubert Strohmaier in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Bgm. Erich Stampfer und Amtsleiter Hans Aigner sprachen den Dank für die gute Zusammenarbeit aus und wünschten dem „Jungpensionisten“ für die Zukunft alles Gute.



Hubert Strohmaier (Bild mitte)
freut sich auf den neuen
Lebensabschnitt

FF Zedlitzdorf

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zedlitzdorf möchten sich bei Herrn Sigmund Maierbrugger für die großzügige Spende in der Höhe von **€ 1.000,-** sehr herzlich bedanken.



v.l.: FF-Kommandant HBI Riebert
Zwatz, Sigmund Maierbrugger und
OLM Christian Dörfler

Österreichischer Gemein- de- tag in Kärnten

Am 6. und 7. Oktober fand in Klagenfurt der 63. Österreichische Gemeindegemeindetag statt. Kommunalpolitiker und Amtsleiter der Gemeinden aus ganz Österreich nahmen an den sehr interessanten Fachvorträgen teil, und besuchten die gleichzeitig stattfindende Kommunalmesse am Messegelände in Klagenfurt.



v.l.: Vbgm. Glatz, Bgm. Stampfer und
AL Aigner bei der Kommunalmesse

Aus dem Standesamt

In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

Juni 2016:
Wallner Adelheid,
Zedlitzdorf

Juli 2016:
Gastinger Gustav, Weißenbach
Scherer Siegfried, Gnesau
Burger Otto, Gurk

August 2016:
Oberrauter Mathilde, Gnesau
Pöcher Eberhard, Gnesau

Oktober 2016:
Pack Mathilde, Gnesau



Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe der Gnesauer
Gemeindenachrichten ist

Freitag, 24. März 2017

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt
verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:
Brigitte Böhme

Redaktionsteam:
Bgm. Erich Stampfer

Vbgm. Ewald Glatz
GR. Ronny Fürstler

GR. Dr. Markus Pleschberger
AL Hans Aigner